Stand: 16.12.2025 02:04:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15164

"Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15164 vom 30.01.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16044 des UV vom 16.03.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/16251 vom 29.03.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 100 vom 29.03.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.01.2017 Drucksache 17/15164

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, deutlich ambitioniertere Klimaziele als bisher festzulegen.

Bis zum Jahr 2030 sollen die energiebedingten Treibhausgasemissionen bei 4 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Kopf liegen.

Für die nicht-energiebedingten Treibhausgasemissionen werden 1,5 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Kopf angestrebt.

Um diese Ziele zu erreichen legt die Staatsregierung ein bayerisches "Maßnahmenprogramm zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Bayern" bis zum Sommer 2017 vor. Dazu werden für die Handlungsfelder Energiewirtschaft, Wärmeversorgung, Verkehr und Landwirtschaft konkrete Maßnahmen entwickelt und ihre Beiträge zur Reduktion der Treibhausgase dargestellt. Außerdem sollen Zwischenziele für die Jahre 2020 und 2025 benannt werden.

Begründung:

Die energiebedingten CO₂-Emissionen in Bayern betragen derzeit ca. 6 Tonnen pro Kopf jährlich. Die nicht energiebedingten CO₂ Emissionen insbesondere aus der Landwirtschaft und der Landnutzung betragen rund 2 Tonnen pro Kopf. Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesamtemissionen bis zum Jahr 2050 auf insgesamt 2 Tonnen CO₂ pro Kopf zu reduzieren. Für das Jahr 2030 gibt es das Ziel die energiebedingten CO₂ Emissionen auf 5 Tonnen pro Kopf zu reduzieren. Das heißt: Reduktion um eine Tonne innerhalb von 15 Jahren und anschließend Reduktion um 3 Tonnen innerhalb von 20 Jahren. Dabei ist allgemein bekannt, dass Einsparungen im Energiebereich anfangs noch einfach sind, mit zunehmender Steigerung aber schwieriger werden. Aus diesen Gründen ist der Ansatz der Staatsregierung unrealistisch und verschiebt den Klimaschutz auf die nächste Generation. Ein realistisches Klimakonzept muss daher bereits für das Jahr 2030 höhere Ziele ansetzen. Daher fordern wir ein Ziel von 4 Tonnen pro Kopf für die energiebedingten CO₂ Emissionen.

Zu den nicht-energiebedingten Treibhausgasemissionen gibt es von der Staatsregierung keinerlei Zielvorgaben. Wirksamer Klimaschutz kann aber diesen Bereich nicht aussparen. In diesem Bereich ist die Einsparung von Treibhausgasen eine besondere Herausforderung. Ein Ziel von 1,5 Tonnen bis zum Jahr 2030 inklusive der entsprechenden Maßnahmen ist dringend notwendig und realistisch.

Die Staatsregierung hat die absehbaren Folgen des Klimawandels für Bayern in verschiedenen Veröffentlichungen thematisiert und dargestellt. Im Bereich der Anpassung an den Klimawandel wurden schon einige Maßnahmen ergriffen. Kümmerlich sind jedoch die Initiativen zur konkreten Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

Daher soll mit der neuen Zielfestlegung auch ein konkretes Maßnahmenprogramm für die verschiedenen Handlungsfelder erstellt werden. In diesem bis zum Sommer 2017 erarbeiteten Maßnahmenkatalog sollen die zu erwartenden Treibhausgaseinsparungen benannt werden und Parameter für ihre Evaluierung entwickelt werden. Falls die $\rm CO_2$ -Äquivalente auch in Zukunft von der Staatsregierung nicht zeitnah ermittelt werden können, sind für die Evaluierung plausible Annahmen zu den jährlichen $\rm CO_2$ -Emissionen frühzeitig zu ermitteln.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/16044 16.03.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/**15164**

Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Dr. Christian Magerl Mitberichterstatter: Dr. Martin Huber

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 16. Februar 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 147. Sitzung am 16. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.03.2017 Drucksache 17/16251

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/15164, 17/16044

Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Protokollauszug 100. Plenum, 29.03.2017

Bayerischer Landtag – 17. Wahlperiode

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die

gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner gestrigen Sitzung die unter den Nummern 2 und 3 aufgeführten Subsidiarität-

sangelegenheiten, Bundesratsdrucksachen 186/17 und 187/17 betreffend die gemein-

samen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt bzw. deren Neufassung, beraten

und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritäts-

bedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den

Beschluss des Bundesrates finden. Es sind dies die Drucksachen 17/16087 und

17/16088 sowie die Beschlussempfehlungen auf den Drucksachen 17/16128 und

17/16129. Die Beratung im Bundesrat ist für den kommenden Freitag vorgesehen. Die

Beschlussempfehlung und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen hierzu ist in der

aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit

den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Ich bitte,

Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit über-

nimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Hin zu einem positiven fiskalischen Kurs für das Euro-Währungsgebiet COM (2016) 727 final

BR-Drs. 678/16

Drs. 17/15401, 17/16073

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu den Nrn. 1 – 3 und Nrn. 5 – 6 der Stellungnahme (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zu Nr. 4 der Stellungnahme (G)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung),

COM (2016) 861 final,

BR-Drs. 186/17

Drs. 17/16087, 17/16128 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt (Neufassung), COM (2016) 864 final,

BR-Drs. 187/17

Drs. 17/16088, 17/16129 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

Verfassungsstreitigkeit

- 4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. Februar 2017 (Vf. 4-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - des § 1 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung der Landeshauptstadt München über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung) vom 26. Juni 2013 (Amtsblatt der Landeshauptstadt München 2013, 272),
 - des Unterlassens der Landeshauptstadt München, in dieser Verordnung Bestimmungen zu anderen Hunden als großen Hunden und Kampfhunden zu treffen

PII/G 1310.17-0003 Drs. 17/16016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunale Integrationszentren in Bayern einrichten Drs. 17/8419, 17/16029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration I: Bessere Unterstützung der Kommunen bei den Herausforderungen der Integration Drs. 17/9053, 17/16030 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration II: Amt der Integrationsbeauftragten / des Integrationsbeauftragten unabhängig gestalten! Drs. 17/9054, 17/15782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration III: Tätigkeitsbericht des Integrationsbeauftragten der Staatsregierung Drs. 17/9055, 17/15783 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Integration IV: Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Integrationskonzepts Drs. 17/9056, 17/15565

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stellungnahmen zur Verbandsanhörung Bayerisches Integrationsgesetz veröffentlichen

Drs. 17/11324, 17/16069 (E) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion:

Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aufklärung über Antibiotikaeinsatz in bayerischen Schweinehaltungen Drs. 17/14689, 17/15865 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen I – Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für Korridor Nord-Ost Drs. 17/14693, 17/15849 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) S-Bahn-Netz Nürnberg: Ausbaustufe 3 jetzt in Angriff nehmen II – Korridoruntersuchung West neu überarbeiten Drs. 17/14694, 17/15848 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern I – Sozialkunde ab Klasse 8 für alle Schülerinnen und Schüler Drs. 17/14695, 17/16057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern II – Mehr Gestaltungsspielräume für politische Bildung als fächerübergreifenden Auftrag Drs. 17/14696, 17/16080 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

16.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Demokratie stärken, Politische Bildung fördern III –
	Echte Mitbestimmung für Schülerinnen und Schüler
	Drs. 17/14697, 17/16081 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern IV – Demokratiebildung in der Lehrkräfteaus- und Fortbildung stärken Drs. 17/14698, 17/16082 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie stärken, Politische Bildung fördern V – Mehr Lehramtsstudierende für politische Bildung gewinnen Drs. 17/14699, 17/16059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

19.	Ruth Müller u.a	. SPD Gesundheitsregioner	sen, Kathrin Sonnenholzner	
	Votum des fede Gesundheit und	erführenden Ausschus d Pflege	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Klaus Adelt u.a	. SPD e der Bayerischen Po	eter Paul Gantzer, Dr. Paul V lizei im Schicht- und Wechse	
		erführenden Ausschus entlichen Dienstes	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	Z
21.	Martina Fehlne Wissenschaftss	r u.a. SPD stadt Nürnberg stärker · Tech-Fak nach Nürnl		rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
22.	Martina Fehlne	r u.a. SPD icklungskonzept für N	mitt-Bussinger, Isabell Zacha ürnberg	rias,
	Votum des fede Wissenschaft u	erführenden Ausschus nd Kunst	ses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Qualität der bayerischen Milcherzeugnisse transparent und ehrlich darstellen – Kennzeichnung von Milchprodukten einheitlich regeln Drs. 17/14826, 17/15866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Aufklärung und vernünftiges Wolfsmanagement statt Panikmache und Abschussforderungen Drs. 17/15062, 17/16041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Umgang mit der Wolfspopulation in Bayern Drs. 17/15063, 17/16042 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Α

26.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Wolf in Bayern – Management voranbringen, Prävention fördern,
	Aufklärung betreiben
	Dro 47/45420 47/46042 (A)

Drs. 17/15139, 17/16043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Klimaschutz: Ambitionierte Ziele setzen und Maßnahmen in Bayern umsetzen

Drs. 17/15164, 17/16044 (A)

Auf Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER:

Votum des mitberatenden

Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)

Mindestlohn sicherstellen – engmäschige Kontrollen gewährleisten! Drs. 17/15175, 17/16052 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
	Überprüfung der Kreditvergabeprozesse bei der Bayerischen Landesbank
	Drs. 17/15196, 17/16076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsprojekt "Nano in Bayern – sicherer Umgang mit Nanomaterialien" Drs. 17/15197, 17/15867 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU
 Stellung, Aufgaben und Befugnisse der Gleichstellungsbeauftragten an den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften Drs. 17/15275, 17/16067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU Rechtssicherheit für Ferkelerzeuger schaffen Drs. 17/15277, 17/16045 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Verordnung zum Krebsregistergesetz vorlegen! Drs. 17/15330, 17/16036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Planungssicherheit am Gymnasium herstellen – Brüche in der Schulzeit verhindern Drs. 17/15331, 17/16058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
 Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft steuerlich weiter f\u00f6rdern Drs. 17/15333, 17/16077 (E)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)

Nulltoleranz für den Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt – keine Gentechnik auf Bayerns Fluren durch die unzureichende Novellierung des Gentechnikgesetzes!

Drs. 17/15334, 17/16046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
 Bürgerbeteiligungsverfahren zur Zukunft der Europäischen Agrarpolitik konstruktiv gestalten – Expertenanhörung zur Entwicklung einer sozialen und nachhaltigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020
 Drs. 17/15348, 17/16068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Alexandra Hiersemann, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Abschiebungen nach Afghanistan Drs. 17/15349, 17/16054 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erkenntnisse der Expertenanhörung ernst nehmen – sofortiger Stopp des Gesetzgebungsverfahrens für ein Bayerisches Krebsregistergesetz Drs. 17/15351, 17/16037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Markt für heimische Pflanzenöl- und Biodieseltreibstoffe wiederbeleben Drs. 17/15352, 17/16074 (E)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU) Bayern weiterhin gentechnikanbaufrei! Drs. 17/15353, 17/16048 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Stallpflicht für Geflügel infolge der Vogelgrippe – keine Wettbewerbsverzerrung durch einheitliche Regelungen und Einfordern der Solidarität des Lebensmitteleinzelhandels Drs. 17/15354, 17/16049 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Bayerische Geflügelhalter brauchen eine Lösung Drs. 17/15355, 17/16050 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Regionalen Kulturförderung" Drs. 17/1809, 17/15818

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzierungskonzept des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels transparent darlegen und Finanzierung aller anderen Schienenverkehrsprojekte in Bayern sicherstellen

Drs. 17/13816, 17/16051

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Rechtzeitig notwendige Maßnahmen zum Schutz vor dem Wolf ergreifen! Drs. 17/15031, 17/16040 (G) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Neue Risikobewertung bei Vogelgrippe: Maßnahmen unverzüglich analog zu Baden-Württemberg umsetzen, Geflügelpest-Verordnung anpassen Drs. 17/15335, 17/16047 (A) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z